

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Freitag, 27. September 2024 – כ"ד אלול תשפ"ד

Nizawim-Wajelech – Sechste Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה הֵן קָרְבוּ יְמֵיךָ לָמוּת קְרָא אֶת־יְהוֹשֻׁעַ 31:14
וְהִתְיַצְּבוּ בְּאֵהָל מוֹעֵד וְאַצְוֶנּוּ וַיִּלְךְ מֹשֶׁה וַיְהוֹשֻׁעַ וַיִּתְיַצְּבוּ
בְּאֵהָל מוֹעֵד:

Und der Ewige sagte zu Mosche: Siehe, deine Tage sind herangekommen, dass du sterben wirst. Rufe Jehoschua, und stellt euch im Zelt der Zusammenkunft auf, damit Ich ihm Befehl erteile. Da gingen Mosche und Jehoschua und stellten sich im Zelt der Zusammenkunft auf.

damit Ich ihm Befehl erteile

וַיִּצְוֶנּוּ – וַיִּצְוֶנּוּ – Ich will ihn anspornen. [Raschi]

וַיֵּרָא יְהוָה בְּאֵהָל בְּעַמּוּד עָנָן וַיַּעֲמֵד עַמּוּד הָעָנָן עַל־פֶּתַח 15
הָאֵהָל:

Und der Ewige erschien im Zelt in einer Wolkensäule und die Wolkensäule stand am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft.

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה הִנֵּה שָׁכַב עִם־אֲבוֹתֶיךָ וְקִם הָעָם הַזֶּה 16
וַיִּזְנְהוּ אַחֲרָיו אֱלֹהֵי נְכַר־הָאָרֶץ אֲשֶׁר הוּא בָּא־שָׁמָּה בְּקִרְבּוֹ
וַעֲזָבוּנִי וְהִפְּרוּ אֶת־בְּרִיתִי אֲשֶׁר כָּרַתִּי אִתָּם:

Da sagte der Ewige zu Mosche: Du wirst nun liegen bei deinen Vätern und es wird dieses Volk aufstehen und den falschen Göttern der Fremden im Land nachlaufen, in dessen Mitte es kommt, und Mich wird es verlassen und Meinen Bund zerstören, den Ich mit ihm geschlossen habe.

der Fremden im Land

נְכַר הָאָרֶץ „die Fremden im Land“, wie Onkelos übersetzt „die Völker im Land“. Ihren falschen Göttern werden sie nachlaufen. [Raschi]

וְחָרָה אַפֵּי בּוֹ בַיּוֹם־הַהוּא וְעִזְבֹתֶיךָ וְהִסְתַּרְתִּי פָנַי מֵהֶם וְהָיָה
 לְאֹכֶל וּמִצָּאָהוּ רָעוֹת רַבּוֹת וְצָרוֹת וְאָמַר בַּיּוֹם הַהוּא הֲלֹא עָלַי
 כִּי־אֵין אֱלֹהִי בְּקִרְבִּי מִצָּאוֹנִי הָרָעוֹת הָאֵלֶּה:

Da wird entbrennen Mein Zorn über das Volk an jenem Tag, und Ich werde sie verlassen und Mein Angesicht vor ihnen verbergen. Und das Volk wird zum Fraß werden, und viele Übel und Nöte werden es treffen. Und das Volk wird an jenem Tag sagen: Ist es nicht darum, weil Mein G-tt nicht mehr in meiner Mitte ist, haben mich diese Übel getroffen?

Mein Angesicht vor ihnen verbergen, als ob Ich ihre Bedrängnis nicht sähe. [Raschi]

וְאֲנֹכִי הִסְתַּר אֶסְתִּיר פָּנַי בַּיּוֹם הַהוּא עַל כָּל־הָרָעָה אֲשֶׁר עָשָׂה
 כִּי פָנָה אֶל־אֱלֹהִים אֲחֵרִים:

Ich werde Mein Angesicht verbergen an jenem Tag wegen all des Bösen, dass das Volk getan hat, dass es sich zu anderen Göttern gewendet hat.

Ich werde Mein Angesicht verbergen

Wo finden wir in der Torah eine Andeutung auf Esther? Im Vers וְאֲנֹכִי הִסְתַּר אֶסְתִּיר „Ich werde Mein Angesicht verbergen“. Das Wort אֶסְתִּיר „Ich werde verbergen“, ähnelt dem Namen אֶסְתֵּר „Esther“, und deutet an, dass G-tt Seine schützende Führung über das Volk verbirgt und es zulässt, dass Leid über sie kommt.

Und wo finden wir in der Torah eine Andeutung auf Haman?

Im Vers הֲמוֹן הָעֵץ [אֲשֶׁר צִיְתִידָךְ לְבִלְתִּי אֶכֶל מִמֶּנּוּ אֶכְלֶת] „Hast du vom Baum gegessen“. Die Buchstaben הָמוֹן werden gelesen als הָמוֹן „Haman“, und הָעֵץ „der Baum“ bezieht sich, wie in Megillot Esther, auf „den Galgen“. Der Vers ist eine Andeutung auf Haman am Galgen. [Chulin 139b]

וְעַתָּה כְּתֹבוּ לָכֶם אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת וְלַמָּדָה אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
 שִׁמָּה בְּפִיהֶם לְמַעַן תִּהְיֶה־לִּי הַשִּׁירָה הַזֹּאת לְעֵד בְּבְנֵי יִשְׂרָאֵל:

Und jetzt, schreibt euch diesen Gesang auf und lehre ihn den Kindern Israel, lege ihnen diesen Gesang in den Mund, damit Mir dieser Gesang ein Zeuge sei gegen die Kinder Israel.

diesen Gesang

Von **וּכְפָר אֲדַמְתוּ עִמּוֹ** „Horcht auf, Himmel“ bis **הֶאֱזִינוּ הַשָּׁמַיִם**
 „G-tt versöhnt Sein Land, Sein Volk“ (Dew. 32:1–43). [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

24. Tag

יום כ"ד לחודש

Kap. 113 – Ende 118

פרק קי"ג – סוף פרק קי"ח

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Eine besondere Segula für das Monat Elul:

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man

täglich 3 Pirke Tehillim und am Jom Kippur 36.

Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.

(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🙏.)

24. Elul

כ"ד אלול

Kap. 70 – Ende 72

פרק ע – סוף פרק עב

MÖGLICHT VIEL TEHILLIM

Am Schabbat vor Rosch haSchana segnet Haschem das kommende Monat (und das ganze Jahr) mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

An diesem Schabbat sagt man

möglichst viel Tehillim.

- » Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit schafft.
- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Mizwa des Tages

Sefer ha-Chinuch, Mizwa Nr. 613

וְעַתָּה כְּתֹבוּ לָכֶם אֶת הַשִּׁירָה הַזֹּאת וְלִמְדָה אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל!

„Und jetzt, schreibt euch diesen Gesang (Schirat Haasinu) auf und lehre ihn den Kindern Israel ...“ (Dewarim 31:19)

Mizwa Nr. 613: Die Mizwa, dass jeder Jude für sich selbst eine Torahrolle (Sefer Torah) schreibt.

Es wurde uns befohlen, dass jeder Jude für sich selbst eine Torahrolle schreiben soll. Wer die Torahrolle wirklich mit eigenen Händen schreibt, ist äußerst lobenswert, wie die Gelehrten sel.A. sagten: „Wenn er die Torahrolle **selber** schrieb, wird es betrachtet, als hätte er sie am Berg Sinai empfangen.“ (Menachot 30a)

Wenn er selbst nicht eine Torahrolle schreiben kann, soll er jemanden bezahlen, der sie für ihn schreibt. Darüber wurde gesagt: „Und jetzt schreibt euch dieses Lied (Schirat Haasinu) auf, und lehre es die Kinder Israels.“ (Dewarim 31:19) Das bedeutet: Schreibt die ganze Torahrolle, in der sich dieses Lied (Schirat Haasinu) befindet.

Über die Natur des Menschen ist bekannt, dass er alle seine Dinge **entsprechend der Vorbereitung** ausführt. Deshalb befahl uns G-tt, dass jeder eine Torahrolle bei sich bereithalten soll, damit er ständig in ihr lesen kann und nicht im Haus eines anderen danach suchen muss, „um zu lernen, den Ewigen zu fürchten“. So wird der Mensch die g-ttlichen Mizwot verstehen lernen, die kostbarer und lieblicher sind als Gold in Mengen!

Jeder Jude muss sich um diese Mizwa bemühen, auch wenn ihm seine Vorfahren eine Torahrolle hinterließen, damit

a) die Torahrollen bei uns zahlreich werden und

b) wir sie auch demjenigen leihen können, der selbst nicht genug Geld hat, um eine zu kaufen.

Auch sollten alle Juden in neuen und schönen Torahrollen lesen, damit sie nicht der alten und gebrauchten Rollen überdrüssig werden, die ihnen die Vorfahren hinterlassen haben.

Wisse, dass die ursprüngliche Pflicht für die Torahrolle gilt.

Aber aus den erwähnten Gründen **soll jeder Mensch auch andere Bücher, die zur Erklärung der Torah geschrieben wurden, nach seinen finanziellen**

Möglichkeiten kaufen, selbst wenn seine Vorfahren ihm viele Torah-Bücher hinterlassen haben. Früher war es die Art aller vornehmen, g-ttesfürchtigen Menschen, in ihrem Haus ein Studierzimmer einzurichten für Schreiber, um viele Torah-Bücher niederzuschreiben, nach dem [finanziellen] Segen G-ttes, den Er dem Menschen gab.

Diese Mizwa gilt überall und zu jeder Zeit für Männer, da sie zum Studium der Torah und auch zu ihrem Niederschreiben verpflichtet sind, nicht aber für die Frauen.

Ein Mann, der keine Torahrolle schreibt, obwohl ihm das möglich ist, missachtet diese Mizwa. Seine Strafe ist sehr groß, da diese Mizwa zum Studium der Torah führt.

Andererseits: **Jeder, der diese Mizwa erfüllt, indem er eine Torahrolle schreiben lässt oder Sifre Kodesch kauft, wird gesegnet sein, und er und seine Söhne werden weise werden,**

wie geschrieben steht: „Schreibt euch dieses Lied auf, und lehre es die Kinder Israels“. Dieser Vers weist darauf hin, dass wer diese Mizwa erfüllt, die Torah auch andere lehren wird.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schabbat, 28. September 2024 – כ"ה אלול תשפ"ד

Nizawim-Wajelech – Siebte Alija

כִּי־אֲבִיאֲנֹו אֶל־הָאָדָמָהּוּ אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי לְאֲבוֹתָיו זָבַת חֶלֶב 31:20
וּדְבַשׁ וְאָכַל וְשָׁבַע וְדָשַׁן וּפְנָה אֶל־אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְעַבְדֹּוּם
וּנְאֻצֹּוּי וְהִפֵּר אֶת־בְּרִיתִי:

Wenn Ich das Volk **bringe in das Land, das Ich seinen Vätern zugeschworen habe, das von Milch und Honig fließt, wird es essen und satt und fett werden und sich zu anderen Göttern wenden und wird ihnen dienen, es wird Mich zornig machen und Meinen Bund zerstören.**

Mich zornig machen

יְנַאצֹּוּי bedeutet „Mich zornig machen“; נְאֻץ bedeutet überall „Zorn“. [Raschi]

das von Milch und Honig fließt

Ein Land, dessen Früchte fett wie Milch und süß wie Honig sind.
[Targum Jonathan zu Dewarim 11:9]

וְהָיָה כִּי־תִמְצָאן אֹתוֹ רָעוֹת רַבּוֹת וְצָרוֹת וְעִנְיָה הַשִּׁירָה הַזֹּאת
 לְפָנָיו לְעֵד כִּי לֹא תִשְׁכַּח מִפִּי זְרָעוֹ כִּי יִדְעָתִי אֶת־יְצִרוֹ אֲשֶׁר
 הוּא עֹשֶׂה הַיּוֹם בְּטֵרֶם אֲבִיאָנוּ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי:

Es wird geschehen, wenn das Volk **treffen**
werden viele Übel und Bedrängnisse, dann wird
dieser Gesang vor Ihm sprechen als Zeuge –
denn dieser Gesang **wird nicht vergessen werden**
aus dem Mund von Israels **Nachkommen – denn**
Ich kenne seinen Sinn aus dem, **was es** schon
heute tut, bevor Ich es bringe in das Land, das
Ich dem Volk **zugeschworen habe.**

dann wird dieser Gesang vor Ihm sprechen als Zeuge

Dass ich in diesem Gesang das Volk vor allem gewarnt habe,
 was es treffen würde. [Raschi]

denn dieser Gesang wird nicht vergessen werden aus dem
Mund von Israels Nachkommen

Das ist ein Versprechen für Israel, dass die Torah niemals ganz
 von ihren Nachkommen vergessen werden wird. [Raschi aus
 Schabbat 128b]

Ich kenne seinen Sinn

Selbst wenn Ich nicht die Zukunft wüsste, weiß Ich, was das Volk
 bis heute getan hat. [Ibn Esra, Tur]

וַיִּכְתֹּב מֹשֶׁה אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת בַּיּוֹם הַהוּא וַיְלַמְּדָהּ אֶת־בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל:

Und Mosche schrieb diesen Gesang auf
an diesem Tag und lehrte ihn den Kindern Israel.

Und Mosche schrieb diesen Gesang auf

Jehoschua stand vor ihm und las vor, und Mosche Rabbenu
 schrieb. [Ramban]

וַיֵּצֵא אֶת־יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־נּוּן וַיֹּאמֶר חֲזֹק וַיִּמָּץ כִּי אֲתָה תָבִיא אֶת־
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי לָהֶם וְאַנֹכִי אֶהְיֶה עִמָּךְ:

Und G-tt befahl dem Jehoschua, Sohn von Nun, und sagte: Sei mutig und tapfer, denn du sollst bringen die Kinder Israel in das Land, das Ich ihnen zugeschworen habe, und Ich werde mit dir sein.

befahl dem Jehoschua

Im Vers zuvor ist von Mosche die Rede „Und Mosche schrieb diesen Gesang auf“. Hier aber bezieht sich das Wort וַיֵּצֵא auf G-tt. G-tt befahl dem Jehoschua und sagte: Sei mutig und tapfer. Wie auch hier in der Fortsetzung des Verses deutlich steht אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לָהֶם „in das Land, das Ich ihnen zugeschworen habe“. [Raschi]

denn du sollst bringen die Kinder Israel in das Land

Wenn Jehoschua sie in das Land führt, wird es gelingen, und wenn nicht, wird es nicht gelingen. [Raschi zu Jehoschua 7:10]

וַיְהִי כִכְלֹת מֹשֶׁה לְכַתֵּב אֶת־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה־הַזֹּאת עַל־סֵפֶר עֵד
תָּמִים:

Und es geschah, als Mosche vollendet hatte aufzuschreiben die Worte dieser Lehre in ein Buch bis zu ihrem Ende,

וַיִּצַו מֹשֶׁה אֶת־הַלְוִיִּים נְשֵׂאֵי אָרוֹן בְּרִית־יְהוָה לֵאמֹר:

31:25

da befahl Mosche den Leviim, den Trägern der Truhe des g-ttlichen Bundes, indem er sagte:

לְקַח אֵת סֵפֶר הַתּוֹרָה הַזֶּה וְשַׂמְתֶּם אֹתוֹ מֵצֵד אָרוֹן בְּרִית־יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם וְהָיָה־שָׁם בְּךָ לְעֵד:

26

Nehmt dieses Buch der Torah und legt es zur Seite der Truhe des Bundes mit dem Ewigen, eurem G-tt. Dort soll es zum Zeugen gegen dich sein.

Nehmt

לְקַח „Nehmt“, wie זָכוֹר „gedenke“, שָׂמֹר „hüte“,
הֹלֵךְ „gehend“. [Raschi]

zur Seite der Truhe des Bundes

Unter den Weisen Israels gibt es eine Meinungsverschiedenheit darüber in Bawa Batra 14a: Einige sagen, ein Brett stand von außen an der Truhe hervor, und dort lag die Torah-Rolle. Und manche sagen, das Buch der Torah lag in der Truhe neben den Tafeln des Bundes. [Raschi]

כִּי אֲנֹכִי יֹדְעֵתִי אֶת־מְרִיבְךָ וְאֶת־עֲרֻפְךָ הַקֹּשֶׁה הֵן בְּעוֹדְנִי חַי
עִמָּכֶם הַיּוֹם מִמָּרִים הֵייתֶם עִם־יְהוָה וְאַף כִּי־אַחֲרֵי מוֹתִי:

Denn ich kenne deinen Ungehorsam und deine Hartnäckigkeit. Siehe, heute schon, während ich noch bei euch lebe, seid ihr ungehorsam gegen den Ewigen gewesen; wie viel mehr nach meinem Tod.

הַקְהִילוּ אֵלַי אֶת־כָּל־זִקְנֵי שְׁבֵטֵיכֶם וְשֹׁטְרֵיכֶם וְאֲדַבְּרָה
בְּאָזְנֵיהֶם אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְאַעֲיֶדָה בָּם אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־
הָאָרֶץ:

Versammelt zu mir alle Ältesten eurer Stämme und eure Beamten, ich will diese Worte vor ihren Ohren reden und den Himmel und die Erde gegen sie als Zeugen aufrufen.

Versammelt zu mir

An jenem Tag blies man nicht mit den Trompeten, um die Gemeinde zu versammeln, weil es heißt (Bam. 10:2) „mache dir [d.h. Mosche]“, und Er gab Jehoschua keine Macht über sie.

Auch wurden sie noch bei Lebzeiten Mosches, vor seinem Tod, verborgen, um den Vers zu erfüllen (Koh. 8:8) וְאִין שְׁלֹטוֹן בְּיוֹם הַמָּוֶת „keine Herrschaft besteht am Tag des Todes“.

[Raschi]

den Himmel und die Erde gegen sie als Zeugen aufrufen

Wenn du fragen wirst, er hat sie doch bereits zu Zeugen eingesetzt (oben, 30:19) הַעֲיִדְתִּי בְּכֶם הַיּוֹם אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ „ich setze heute gegen euch Himmel und Erde zu Zeugen ein“?

Dort sprach er mit Israel, aber er sprach noch nicht mit Himmel und Erde. Jetzt wollte er aber fortfahren (32:1): הָאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם „Horcht auf, Himmel“.

[Raschi]

כִּי יִדְעֵתִי אַחֲרֵי מוֹתִי כִּי־הִשְׁחַתְתָּ תִּשְׁחַתּוּן וְסַרְתֶּם מִן־הַדָּרֶךְ;
 אֲשֶׁר צִוִּיתִי אֶתְכֶם וְקִרְאתֶם אֶתְכֶם הֲרַעְהָ בְּאַחֲרֵית הַיָּמִים כִּי־
 תַעֲשׂוּ אֶת־הָרַע בְּעֵינַי יְהוָה לְהַכְעִיסוֹ בְּמַעֲשֵׂה יְדֵיכֶם:

Denn ich weiß, dass ihr nach meinem Tod zum Verderben handeln werdet und abweichen werden von dem Weg, den ich euch befohlen habe. So wird euch das Unglück treffen in den späteren Tagen, wenn ihr das Böse tun werdet in den Augen des Ewigen, Ihn zu erzürnen durch das Werk eurer Hände.

dass ihr nach meinem Tod zum Verderben handelt werdet

Siehe, alle Tage Jehoschuas handelten sie nicht zum Verderben! So heißt es (Ri. 2:7) וַיַּעֲבְדוּ הָעָם אֶת ה' כָּל יְמֵי יְהוֹשֻׁעַ „Es diente das Volk dem Ewigen alle Tage Jehoschuas“. Von hier geht hervor, dass der Schüler einem Menschen so lieb ist wie er selbst. Solange Jehoschua lebte, erschien es Mosche, als lebe er noch selbst. [Raschi]

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה בְּאָזְנֵי כָל־קְהָל יִשְׂרָאֵל אֶת־דְּבָרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת
 עַד תַּמָּם:

Und Mosche redete vor den Ohren der ganzen Versammlung Israels die Worte dieses Gesanges bis zu seinem Ende.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

25. Tag
Kap. 119, Erster Teil

יום כ"ה לחודש
פרק קי"ט עד פסוק צ"ו

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Eine besondere Segula für das Monat Elul:

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man **täglich 3 Pirke Tehillim** und am Jom Kippur 36.
Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.
(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🙏.)

25. Elul
Kap. 73 — Ende 75

כ"ה אלול
פרק עג — סוף פרק עה

MÖGLICHT VIEL TEHILLIM

Am Schabbat vor Rosch haSchana segnet Haschem das kommende Monat (und das ganze Jahr) mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

An diesem Schabbat sagt man

möglichst viel Tehillim.

- » Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit schafft.
- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה